



Inhaltsverzeichnis

Editorial	47–48
Ressorts	
Liegenschaften/Bau	49
Informatik	49
Pädagogik	50
Musikschule Unterrheintal	50
Aus der Schule	
Interne Weiterbildungen	51
Aus dem Kindergarten- und Schullalltag	51–53
Personelles	
Ressort- und Aufgabenübersicht Schulrat	54
Jahresrechnung	
Gesamtüberblick	55
Nach Kontengruppen	56–57
Bestandesrechnung	58
Anhang	
Abschreibungsplan	59
Inventarverzeichnis der Liegenschaften	59
Entwicklung mittel-/langfristige Schulden	59
Schülerzahlen/Schulpflicht	60
Bericht der GPK	61
Traktanden/Antrag	62
Anmerkungen	63

Bürgerversammlung

Donnerstag, 27. April 2017, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Riet

Traktanden

1. Jahresrechnung 2016

Antrag Schulrat

1. Die Jahresrechnung 2016 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission

1. Die Jahresrechnung 2016 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage



Gaby Eigenmann
Schulratspräsidentin

*«Jeder der aufhört zu lernen, ist alt,
mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.
Jeder, der weiterlernt, ist jung,
mag er zwanzig oder achtzig Jahre alt sein.»
Henry Ford*

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger

Seit Anfang Januar ist der neue Rat mit vier neuen und drei bisherigen Mitgliedern im Amt. Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht und der Jahresrechnung unterbreiten wir Ihnen die Übersicht zu Aufgaben und Projekten, die 2016 noch unter dem bisherigen Rat realisiert und ermöglicht wurden.

Die Übergabe der Aufgaben, Dossiers und Ressorts erfolgte reibungslos, engagiert und kompetent. Ein herzliches Danke daher zu Beginn an die ausgetretenen Ratsmitglieder für die sach- und termingerechte Übergabe in die neuen Hände und an die verbleibenden Ratsmitglieder für die rasche Teambildung in der neuen Zusammensetzung.

Amts dauern von zwölf Jahren sind keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank an Reto Wambach für seine zwölfjährige geschätzte Präsidiumsarbeit und an Thomas Müller für seine ebenfalls zwölfjährige professionelle Arbeit im Rat (u.a. Finanzen, Internes Kontrollsystem IKS und Pädagogische Kommission). Besten Dank auch an Antonio Di Natale für die wertvolle achtjährige Arbeit (Informatik/Datenschutz) und an Irene Nüesch für ihre vier Jahre wertvolles Engagement im Schulrat (Finanzen).

Seit Januar 2017 bilden die neu gewählten Ratsmitglieder Philipp Buschor, Titus Frei und Björn Dokter mit den bisherigen Schulräten Anna Sanseverino Büchel, Markus Seitz und Monika Sonderegger und mit mir als Präsidentin den neuen Primarschulrat der Amtsdauer 2017 bis 2020. Die GPK wurde vervollständigt mit den neu gewählten GPK-Mitgliedern Marc Gimmel und Thomas Blank als Ersatz für Egzon Zutha (4 Jahre) und Titus Frei (4 Jahre). Die Übersicht zur aktuellen Ressort- und Aufgabenverteilung finden Sie auf Seite 54.

Die vorliegende Jahresrechnung gibt Ihnen einen Gesamtüberblick über die Finanzen mit Einblicken in die Jahresrechnung und in die Bestandesrechnung. Der Geschäftsbericht informiert Sie über die Themen der Bereiche Liegenschaften/Bau, Informatik, Pädagogik, Musikschule, Personelles sowie über die Entwicklung der Schülerzahlen. Der Bericht lässt sie darüber hinaus teilhaben am Schul- und Kindergartenalltag des vergangenen Jahres mit den verschiedenen Events und Anlässen.

Im Namen der neuen und bisherigen Amtsträgerinnen und Amtsträger danke ich Ihnen, liebe Balgacherinnen und Balgacher, für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an den Belangen der Schule. Es freut uns sehr, Sie an der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen. Ihr Interesse stärkt unsere Arbeit und das tägliche Engagement, der Behördenmitglieder und der Schulverwaltung gleichermassen, wie auch der Schulleitung und der Lehrerschaft. Mit Ihrem Vertrauen können wir unsere Aufgaben engagiert, kompetent und in Ihrem Sinne weiter führen und Herausforderndes und Neues beherzt angehen. Der Schulrat wird sich weiterhin mit Freude und hohem Engagement für die Primarschule Balgach und die Qualität der Schu-

le einsetzen. Aktuell im Vordergrund stehen fünf Themen: Die Einführung des LP21 auf das neue Schuljahr (mit den neuen Fächern «Ethik, Religion, Gemeinschaft Schule bzw. Kirche» und «Medien und Informatik», der Basisschrift und der Fachbeurteilung) sowie der neue Personalpool, die Entwicklungen und der Bedarf im IT-Bereich, die Sanierung der Heizung im Schulhaus Berg sowie die Machbarkeitsstudie für den angedachten Erweiterungsbau beim Schulhaus Breite.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch den Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Freude und Kompetenz arbeiten, denn die Summe aller einzelnen Leistungen macht den Gesamterfolg aus.

Mit Freude Lehren und Lernen ist unser Kerngeschäft. Schön, wenn dann gilt, wie Henry Ford sagte, alle die lernen seien jung, mögen sie fünf, zehn, zwanzig oder achtzig und mehr Jahre alt sein.

Ich freue mich mit Ihrem Vertrauen und zusammen mit dem Rat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die verschiedenen Herausforderungen im Verlaufe der nächsten Jahre und der aktuellen Amtsperiode anzugehen.



Gaby Eigenmann
Schulratspräsidentin

Liegenschaften/Bau

Im Berichtsjahr erfolgten einige geplante Investitionen oder Unterhaltsarbeiten der Schulanlagen.

Zwischen dem Kindergarten Horst und dem Schulhaus Breite wurde beispielsweise die Horsttreppe saniert, indem die Beton-Einfassungen des Geländers neu verankert und der Belag frisch eingesetzt wurden. Die Treppe ist nun wieder fussgängertauglich und kann im Winter gut geräumt werden. Beim Kindergarten Horst wurden die Setzungen des Geländes rund um das Gebäude behoben. Vor allem im Bereich der Spielwiese kam es deswegen zu Stolperfallen für die spielenden Kinder. Im Weiteren wurden die Schaukeln bei allen Spielplätzen entsprechend den Sicherheitsnormen ausgetauscht.



Schulhaus Berg

In den Sommermonaten wurde ein Teil des Vorplatzes beim Schulhaus Berg abgetragen und neu geteert. Das Wasser rinnt nun wieder richtig ab und die grössten Flecken sind weg. In allen Schulhäusern und Kindergärten erfolgte im Laufe des zweiten Halbjahres die amtliche Kontrolle der Elektroanlagen. Die Mängelliste wurde sofort umgesetzt, so dass sämtliche Anlagen dem heutigen elektrischen Standard entsprechen.

Im Laufe des Jahres wurden erneut diverse in die Jahre gekommene Rollläden und Storen ersetzt. Beim Kindergarten Horst musste nach nächtlichen Sprayereien ein Teil der Fassade neu gestrichen werden und beim Kindergarten Eichholz fielen beim Unterhalt des Spielplatzes einige Reparaturarbeiten an.

Der ehemalige Tankraum im Kirchgemeindehaus wurde während der Herbstferien neu abgedichtet. In der Vergangenheit drückte bei grossem Regenfall immer wieder Wasser in den Lagerraum, was jedes Mal zu Schäden und unnötigen Aufwendungen führte.

Beim Schulhaus Berg wurde für einen besseren Wetterschutz beim Seiteneingang das Vordach gestellt. Auch der normale Unterhalt der Grünanlagen durch das Werkheim Wyden schlug wieder im budgetierten Masse zu Buche.



Schulhaus Breite

Informatik

Im Bereich der Informatik erfolgte im vergangenen Jahr der übliche Unterhalt und die geplanten Anschaffungen konnten getätigt werden.

In den ersten Wochen des Jahres wurden die beiden vorgesehenen Anpassungen an den Tafelanlagen in zwei Schulzimmern umgesetzt, d.h. die bestehenden Wandtafeln wurden mit einem Aktivbeamer und einem integrierten Whiteboard nachgerüstet. Dieses steht nun für einfache Anwendungen mit den Schülerinnen und Schülern im Sinne eines Smartboards zur Verfügung. In den Frühlingsferien wurden sämtliche Serveranlagen gewartet und aktualisiert. Nach einem Ausfall zeigte sich, dass dies eine wichtige Dienstleistung ist, die auch zukünftig eingeplant wird.

Rechtzeitig auf die Budgetierung konnte ein Tabletprojekt der Mittelstufe abgeschlossen werden.

Während des Jahres machte man sich ausserdem erste Gedanken zur Überarbeitung der in die Jahre gekommenen Homepage. Aufgrund der geringen Dringlichkeit und der Information, dass die politische Gemeinde ihre Homepage neu gestaltet und vielleicht Synergien genutzt werden könnten, wurde das Projekt etwas zurückgestellt.

Im Sommer 2016 startete die OMR unter Einbezug der OMR-Schulgemeinden ein Grobkonzept zur Überprüfung der Informatikressourcen. Dabei soll eine vermehrte Zusammenarbeit und gemeinsame Planung zukünftig im Zentrum stehen. Das Projekt wird im neuen Jahr weiterverfolgt.

Im Sommer des vergangenen Jahres wurde die Software und deren Unterhalt redigiert und angepasst. Gegen Ende des Jahres konnten schliesslich die WLAN Access Points angepasst werden, sodass nun in allen Schulzimmern sinnvoll mit den vorhandenen Mitteln gearbeitet werden kann.

Pädagogik

Im Berichtsjahr wurde in der Pädagogischen Kommission nebst den täglichen Geschäften und der Weiterentwicklung und Anpassung der Integrativen Schulform ISF an verschiedenen offenen Themen gearbeitet.

Der Schwerpunkt im pädagogischen Bereich lag im vergangenen Jahr auf der Einführung des neuen Lehrplans und den daraus resultierenden Weiterbildungen sowie dem Austausch im Team und innerhalb der Stufen, sodass bis im Sommer 2017 die Lehrpersonen für die Umsetzung des LP21 gut gerüstet sind.



Farbenfrohe Schulzimmerbeschriftung

Ein Thema, welches zu Beginn des Jahres beschäftigte, war die Hausaufgabenhilfe. Aufgrund der neuen Situation mit dem Schülerhort und der Tatsache, dass Kinder oft Mühe mit der selbständigen Erledigung der Hausaufgaben haben, wird nun nach einer Probephase an zwei Nachmittagen die kostenpflichtige Hausaufgabenhilfe bei einer Lehrperson angeboten.



Lern- und Arbeitsmaterial Unterstufe

Ebenfalls richtete man einen verstärkten Fokus auf die Weiterentwicklung im Bereich der Begabungsförderung. Im Laufe der letzten Jahre nahm das Interesse am Lernetelier Gwunderfitz ab. Die Schule Balgach wird deshalb versuchsweise einen neuen Weg einschlagen. Es sollen vermehrt Angebote in den Klassen entstehen; aber auch Projektstage im Sinne der allgemeinen Begabungsförderung.

Im Rahmen der Mitarbeiterführung wurden verschiedene Aktivitäten umgesetzt: für neueintretende Lehrpersonen wurde der bestehende Unterstützungskatalog angepasst, sodass sie möglichst schnell in die Gebräuche unserer Schule eingeführt werden können und nichts vergessen geht. Im Zusammenhang mit den Hospitationsbesuchen, die alle Lehrpersonen jährlich absolvieren, durften die Unterstufenlehrpersonen gemeinsam Einblicke in andere Schulsysteme gewinnen. Einige Erkenntnisse daraus konnten bereits umgesetzt werden, andere sind in Planung. Ein neues Konzept zur Visitation und der Führung der Mitarbeitergespräche wurde ebenfalls im Laufe des Jahres eingeführt.

Musikschule Unterrehtal (MSUR)

Am 31. Juli 2016 endete mit dem Schuljahr auch die Tätigkeit Karl Schwendeners als Schulleiter der Musikschule Unterrehtal. Im Rahmen des traditionellen Sommerfestes haben ihn Lehrerschaft und Vorstand verabschiedet. Karl Schwendener hat als Schulleiter die Zusammenarbeit innerhalb der Lehrerschaft gefördert und für bessere Anstellungs- und Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen gekämpft. Mit der von ihm initiierten Kulturwoche «Konzertcafé» schuf er ein Podium für die Lehrenden und ermöglichte der Bevölkerung den Genuss hervorragender Konzerte, begleitet von Speis und Trank.

Am 1. August 2016 übernahm Roland Stillhard das Zepter der MSUR. Er ist als bisheriger Stellvertreter den Schulhausteams kein Unbekannter und ist auch im Blasmusikwesen der Region und im Kanton gut vernetzt.

Der Aufbau des Orchesters macht grosse Fortschritte und der Klangkörper ist zu einem veritablen Jugendsinfonieorchester gewachsen. Erfreulicherweise machen wieder mehr Kinder vom breiten Angebot der Musikschule Gebrauch. Steigend sind auch die Zahlen der Jugendlichen und Erwachsenen.

Das im November 2015 eingeweihte Musikzentrum «Am Kirchplatz» bewährt sich in jeder Hinsicht. Die Lehrpersonen loben die Atmosphäre der Unterrichtsräume und schätzen die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen im Gebäude.

Interne Weiterbildungen

Verteilt über das ganze Jahr fanden die intern angebotenen und sehr gut besuchten Kurse zu verschiedenen Themen statt. Dabei wurden Themen wie Yoga, Neurofitness, Koordinative Spielereien oder aktuelle Apps und Programme der Informatik genauer bearbeitet.

Daneben standen weitere grössere Projekte an: So war auch im vergangenen Jahr ein Schwerpunktthema die Einführung des neuen Lehrplanes resp. diverse Kurse und Weiterbildungen dazu. Des Weiteren wurde die Basisschrift vertieft, Kindergarten und Unterstufe bildeten sich im Rahmen der Informatik weiter. Es konnte auch ein gemeindeübergreifender Mathematikurs zum kompetenzorientierten Unterricht angeboten werden.

Am längerfristigen Schulentwicklungsprozess wurde auch im vergangenen Jahr konstruktiv weitergearbeitet. So überdachte das Breiteteam an einem Wochenende die Zusammenarbeit und lernte neue Strategien zur teaminternen Weiterentwicklung kennen.

Am traditionellen Teamtag während den Sommerferien frischen sämtliche Lehrpersonen im Bereich Notfallmassnahmen ihr BLS-AED Brevet auf. In einem praktischen Kurs vermittelte der Samariterverein Balgach die neuen Grundlagen des CPR sowie viele Anwendungssituationen mit Verband und Pflasterli für den Schulalltag.

Kurz nach den Herbstferien absolvierten die Klassenlehrpersonen, welche Schwimmen unterrichten, ihre Weiterbildung im Hallenbad. Dabei wurde das Schwimmbrevet aktualisiert und auf Gefahren im und am Wasser sensibilisiert.



Weiterbildung im Lehrerteam (z.B. Erste Hilfe)

Aus dem Kindergarten- und Schulalltag

Das vergangene Jahr war einmal mehr – nebst dem Schulalltag im Klassenzimmer – geprägt von diversen Ereignissen. Diese machen die Schule zu dem was sie ist: ein lebendiger, aktiver und farbiger Lehr- und Lernort, in dem alle Beteiligten sich wohl fühlen können. Einige dieser Ereignisse seien an dieser Stelle aufgezählt.

Die drei 1. Klassen besuchten in den ersten Wochen, ergänzend zu ihrem Thema im Klassenzimmer, den Zwergenmarkt im Regionalen Didaktischen Zentrum RDZ in Rorschach. Alle Kindergartenklassen kamen einmal mehr in den Genuss einer kurzen Bibliotheks-Einführung. Die Leiterin, Bettina

Bartl, stellte den Kindern und den interessierten Eltern die Möglichkeiten und das Ausleihsystem vor. So können alle Kinder der Schule Balgach wiederum von einem kostenlosen Abo für die Benutzung der Gemeindebibliothek profitieren. Auch die Fasnacht durfte in den ersten Wochen nicht fehlen. Sie wurde auf verschiedene Arten im Klassenzimmer, in der Stufe oder im Rahmen des Berglertreffs gefeiert. Die obligate Verkehrsschulung der Kantonspolizei in den verschiedenen Klassen nahm bereits im Januar ihren Anfang.



Zwergenmarkt im RDZ Rorschach

Einen ersten Höhepunkt im Winterquartal bilden für die Mittelstufenklassen jeweils die Schneelager. Ob beim Ski- und Snowboardfahren der Breitler auf der Lenzerheide, der Bergler in Sedrun oder bei anderen Schneeaktivitäten in Preda, die Woche ist für alle immer ein bleibendes Erlebnis; auch wenn das Wetter nicht immer mitspielt. Die Unterstufenkinder indes fuhren zum Sonnenkopf zum Ski- und Snowboardfahren oder verbrachten eine attraktive Sport-, Spiel- und Spasswoche in Balgach. Während derselben Zeit stand im Kindergarten die Räuberwoche im Mittelpunkt.

Zum Thema passend besuchten die Kindergärtler den Räuber Hotzenplotz im Puppentheater St. Gallen. Mit einem Spielnachmittag im Schulhaus Breite und Exkursionen ins Technorama, zu den Inuit im Völkerkundemuseum oder einem Besuch im Naturmuseum neigte sich das erste Quartal seinem Ende.



Skilagererlebnis



Singen verbindet

Nach den Frühlingsferien zeigte die Jugendmusik Balgach traditionsgemäss ihre Instrumente und animierte so die 2.- und 3.-Klässler zum Instrumentalunterricht. Am Montag nach Auffahrt lud die Ortsgemeinde Balgach die 6. Klassen traditionellerweise ein, die Aufgaben der Ortsgemeinde in Feld und Wald näher kennen zu lernen. Kurz darauf konnte das erste der provisorisch fixierten Daten für den Sporttag unter dem Motto UBS-Kids-Cup genutzt werden. Bei besten Bedingungen absolvierten die Kinder während dem Tag einen attraktiven Postenlauf mit Leichtathletik-Flair.



Sporttag unter dem Motto «UBS-Kids-Cup»

Autor Carlo Meier konnte die Kinder der Mittelstufe zum Lesen motivieren, währenddessen Manfred Schlüter die Unterstufenkinder mit seinem packenden Vortrag begeisterte. Spannend und mit viel Witz führten die beiden Autoren durch ihre Lesung. Im Mai lud der Schulrat zu einem Elternanlass ein. Yvonne Küttel stellte dabei das Zürcher Ressourcen Modell unter dem Titel «Ich pack's» vor. Die Kinder der Unterstufe lernten am zweiten Vereinsvormittag die Balger Vereine kennen. So präsentierten sich erneut sieben Vereine den interessierten Schülerinnen und Schülern.



Vorstellung Balger Vereine (z.B. Samariter)

Ende Mai besuchten die 6. Klassen die Landeshauptstadt und lernten bei einer spannenden Führung Bern und seine Sehenswürdigkeiten kennen. Im Juni durften die Elefantenkinder mit ihren Kindergartenlehrpersonen in den ersten Primarschulklassen den ersten Schulwind und die zukünftigen Kindergartenkinder erstmals Kindiluft schnuppern. Das Quartal vor den grossen Sommerferien ist auch immer traditionelle Reisezeit. So führten die diesjährigen Schulreisen unter anderem ins Matz, zur Ruine Grimmenstein, auf Schusters Rappen durchs Toggenburg, mit dem Velo nach Arbon oder bei einer Wanderung mit Schifffahrt nach Quinten. Bei tollem Wetter genossen die Kinder aus dem Kindi Horst schliesslich wieder eine spannende Waldwoche und die 6.-Klässler absolvierten die Radfahrerprüfung in Heerbrugg. Die Schlussfeier unter dem Motto «App und zue» rundete schliesslich ein rasend schnell vergehendes Schuljahr ab.



Im Schulhausgang vor der Klassentüre

Für rund 85 Kinder ist der erste Schul- oder Kindertag traditionsgemäss ein grosses Highlight im neuen Schuljahr. Dabei werden die neuen Schülerinnen und Schüler in einer kurzen Feier in die Schulhausgemeinschaft aufgenommen. Kurz nach den Ferien verabschiedeten sich die beiden 6.-Klassen für eine Woche ins Verlegungslager nach Gsteig ins Berner Oberland. Die neuen Elefanten des Kindergartens setzten mit der Kindireise nach Horn und zum Spielplatz Kellen ebenfalls einen ersten Akzent.

Im Schulhaus Breite lernten die Kinder an einem «Handicap-Tag» verschiedene Menschen mit Behinderungen kennen. Sie durften selber ausprobieren, wie es ist, wenn man nichts sieht oder welche Schwierigkeiten es mit dem Rollstuhl zu überwinden gibt.



Soziales Lernen am «Handicap-Tag»

Beim ersten Berglertreff im neuen Schuljahr ging es vor allem ums gegenseitige Kennenlernen. Der traditionelle Kürbismanneumzug der 3.-Klässler im September, der alljährliche Besuch der 6. Klassen bei der Feuerwehr, der Theaterbesuch der Mittelstufenklassen im Diogenes Theater in Altstätten oder der Veloparcours im Verkehrsgarten für die 4.-Klässler bildeten schliesslich die weiteren Höhepunkte des ersten Quartals.

Im letzten Quartal fand dann der traditionelle Licherumzug der Kindergärtler statt. Stolz präsentierten die Kinder – dem schlechten Wetter zum Trotz – ihre bunten Laternen und Räbenlichtli beim Marsch vom Hallenbad zum Schulhaus Breite. Bei einer zweiten durch den Schulrat organisierten Elternveranstaltung, zeigte Peter Fratton unter dem Titel «Lernen neu denken» Möglichkeiten anderer Schulformen auf. Nebst der tollen Pausenmilchaktion der Bäuerinnen, der gemeinsamen Lesenacht aller Klassen im Schulhaus Berg sowie der 5./6. Klassen Breite, diverser Klassenprojekten und dem Zukunftstag für 5.-/6.-Klässler, besuchten die Unterstufenklassen das Stadttheater in St. Gallen und vergnügten sich dabei bei «Peter Pan».

Schliesslich besuchte der Samichlaus mit seinem Schmutzli Ende des Jahres die Kindergärten und die Unterstufenklassen und in den beiden Schulhäusern wurde mit unterschiedlichen Adventsanlässen auf Weihnachten eingestimmt.



Weihnachten im Schulzimmer

Zum Schluss möchte ich allen Lehrpersonen, Hauswarten, Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz und ihr immerwährendes Engagement im Laufe des vergangenen Jahres meinen grossen Dank aussprechen. Selbstverständlich gehört dazu auch die Unterstützung, die wir immer wieder von Seiten der Elternschaft erfahren dürfen.

Herzlichen Dank
Christof Bicker, Schulleiter

Jubiläen

Renate Sutter, Handarbeitslehrerin im Schulhaus Berg und *Heidi Zünd* als Hauswartin im Schulhaus Breite durften im Sommer ihr 25-jähriges Jubiläum an der Primarschule Balgach feiern.

Seit bereits 20 Jahren unterrichtet *Hanna Lutz* in verschiedenen Klassen und *Irene Weder* als Kindergartenlehrperson seit 15 Jahren.

Christof Bicker, als Schulleiter, *Anja-Maria Mutzner* aus dem Kindergarten Eichholz und *Ruth Wigger*, Klassenlehrerin im Schulhaus Berg, stehen seit 10 Jahren im Dienst der Primarschule Balgach.

Auf 5 Dienstjahre durften *Murielle Walser* und *Claudia Schwitter*, Lehrerinnen im Schulhaus Breite, *Sonja Hailer* als Kindergartenlehrperson und *Carole Lüchinger* als Heilpädagogin der Einführungsklasse zurückblicken.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude in der täglichen Arbeit mit den Kindern.

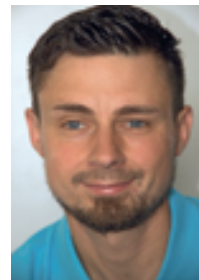
Nachwuchs

Sarah Gulli durften wir im Laufe des Jahres zum Nachwuchs gratulieren. Wir wünschen viel Freude mit ihrem Familienzuwachs.

Eintritte



Madlaina Christen
Klassenlehrerin



Leo Danisi
Hauswart



Sabrina Sanseverino
Klassenlehrerin

Austritte

Katrin Torgler
Christian Speck

Ressorts- und Aufgabenübersicht Schulrat

Name, Vorname	Ressorts und Aufgaben
Eigenmann Gaby	Präsidium Schulqualität und Qualitätsentwicklung Öffentlichkeitskommunikation
Sanseverino Büchel Anna	Vize-Präsidentin Pädagogische Kommission Öffentlichkeitskommunikation
Buschor Philipp	Finanzen
Dokter Björn	Musikschule
Frei Titus	Informatik (inkl. Datenschutz) IKS (internes Kontrollsystem)
Seitz Markus	Liegenschaften/Bau
Sonderegger Monika	Pädagogische Kommission Soziales

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	5'927'187.45	5'927'187.45	5'846'100	5'846'100	5'970'473.65	5'970'473.65
Bürger, Behörde, Verwaltung	489'228.45	18'218.00	543'600	30'000	461'133.45	22'373.90
Saldo		471'010.45		513'600		438'759.55
Unterricht	3'768'092.45	109'028.40	3'909'500	47'200	3'629'462.29	191'862.85
Saldo		3'659'064.05		3'862'300		3'437'599.44
Anlässe, Freizeitgestaltung	176'010.65	25'077.00	182'000	20'000	155'578.53	22'679.00
Saldo		150'933.65		162'000		132'899.53
Gesundheitsdienst, Betriebskosten	49'921.55	464.40	61'000	0	56'775.65	520.00
Saldo		49'457.15		61'000		56'255.65
Schulanlagen	484'312.54	33'439.20	558'000	9'000	521'504.40	17'003.00
Saldo		450'873.34		549'000		504'501.40
Finanzen	959'621.81	5'740'960.45	592'000	5'739'900	1'146'019.33	5'716'034.90
Saldo	4'781'338.64		5'147'900		4'570'015.57	

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürger, Behörde, Verwaltung	489'228.45	18'218.00	543'600	30'000	461'133.45	22'373.90
Saldo		471'010.45		513'600		438'759.55
Bürgerschaft, Geschäftsprüfungsk.	29'607.90		38'600		22'855.60	
Schulrat, Kommiss., Verwaltung	459'620.55	18'218.00	505'000	30'000	438'277.85	22'373.90
Unterricht	3'768'092.45	109'028.40	3'909'500	47'200	3'629'462.29	191'862.85
Saldo		3'659'064.05		3'862'300		3'437'599.44
Kindergarten	699'105.45	6'619.50	715'500	4'200	778'878.55	86'873.95
Primarschule	2'247'762.55	94'408.90	2'340'000	43'000	2'057'454.04	72'777.95
Fördernde Massnahmen	741'137.00	8'000.00	757'000		735'203.95	32'210.95
Informatik Schule	80'087.45		97'000		57'925.75	
Anlässe, Freizeitgestaltung	176'010.65	25'077.00	182'000	20'000	155'578.53	22'679.00
Saldo		150'933.65		162'000		132'899.53
Schulreisen	6'525.05		10'000		6'135.40	
Sportanlässe in der Schulzeit	26'900.40	502.00	27'000		22'539.00	
Sportwochen/Klassenlager	115'161.00	24'255.00	120'000	20'000	101'615.88	22'214.00
Übrige Schulzeitveranstaltungen	27'424.20	320.00	25'000		25'288.25	465.00

Rechnung 2016

Bürger, Behörde, Verwaltung

Abweichung gegenüber Voranschlag: – CHF 42'500
In der Position Schulrat/Verwaltung waren die Lohnkosten und die Aufwendungen für Weiterbildungen tiefer. Auch musste weniger für das neue Lohnprogramm und die Archivüberarbeitung aufgewendet werden.

Unterricht KIGA und Volksschule

Abweichung gegenüber Voranschlag: – CHF 203'200
Einerseits wurde die budgetierte Teuerung von 1% für Lohnerhöhungen kantonale nicht gewährt. Auch mussten weniger Lohnkosten für Stellvertretungen aufgewendet werden. Die Kosten für externe, sonderpädagogische Massnahmen waren ebenfalls tiefer. Auf der Ertragsseite erfolgten höhere Versicherungsrückerstattungen aufgrund von unerwarteten Krankheitsfällen.

Im Berichtsjahr wurde das Mobiliar eines Schulzimmers im Schulhaus Breite komplett ersetzt. Für weitere Klassenzimmer wurden 50 neue Stühle und 14 Stehpulte gekauft. Im Informatikbereich wurden 12 Laptops und zwei Beamer erworben sowie zwei Wandtafeln nachgerüstet.

Anlässe, Freizeitgestaltung

Abweichung gegenüber Voranschlag: – CHF 11'100
Die Sportwoche und die Schulreisen waren günstiger als budgetiert.

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheitsdienst/Betriebskosten	49'921.55	464.40	61'000		56'775.65	520.00
Saldo		49'457.15		61'000		56'255.65
Schularztdienst	603.10		2'000		402.35	
Schulzahnpflege	9'207.65	262.40	11'000		9'032.60	
Schulpsychologischer Dienst	25'956.00		30'000		28'254.90	
Eltern- und Erwachsenenbildung	5'188.90		5'000			
Schülertransporte	3'040.00		4'000		2'960.00	
Schülerverpfl./Betr. (Mittagstisch)					1'500.00	
Freiwilliger Schulbetrieb	482.75	202.00			8'628.40	520.00
Übrige Schulbetriebskosten	5'443.15		9'000		5'997.40	
Schulanlagen	484'312.54	33'439.20	558'000	9'000	521'504.40	17'003.00
Saldo		450'873.34		549'000		504'501.40
Unterhalt Schulanlagen	420'917.54	23'733.20	493'000		457'764.40	7'157.00
Miete Schulanlagen	63'395.00	9'706.00	65'000	9'000	63'740.00	9'846.00
Finanzen	959'621.81	5'740'960.45	592'000	5'739'900	1'146'019.33	5'716'034.90
Saldo	4'781'338.64		5'147'900		4'570'015.57	
Steuern und Anteile	335'542.31	5'737'900.00		5'737'900	580'739.93	5'712'800.00
Schulgelder	352'579.50		320'000		293'779.40	
Zinsen	8'500.00	699.20	9'000		8'500.00	815.90
Allgemeine, nicht aufteilbare Kosten		2'361.25		2'000		2'419.00
Abschreibung Verwaltungsvermögen	263'000.00		263'000		263'000.00	

Rechnung 2016

Gesundheitsdienst und Betriebskosten

Abweichung gegenüber Voranschlag: – CHF 11'500
Neu besteht das Angebot der Hausaufgabenbetreuung.
Eltern müssen sich mit einem Beitrag beteiligen.

Schulanlagen

Abweichung gegenüber Voranschlag: – CHF 98'100
Das Umbau-Projekt KG Eichholz wurde noch nicht realisiert. Bis das Resultat der Machbarkeitsstudie für einen Neu-/Anbau des SH Breite vorliegt, werden die Sanierung des Biotops und des Vorplatzes zurückgestellt. Es wurde auch kein Heizöl mehr eingekauft, da die Heizung im SH Berg ersetzt und auf Pellets umgestellt wird.
Ebenso waren die Unterhaltsarbeiten kostengünstiger, so beispielsweise das Teeren des Vorplatzes beim SH Berg.

Finanzen

In der Position Steuern und Anteile ist ersichtlich, dass der Finanzbedarf an die Politische Gemeinde um CHF 335'500 (ca. –5,8%) tiefer als erwartet war.

Die Position Schulgelder enthält die Leistungen an die Musikschule. Diese waren höher, da sich 23 Kinder mehr an den Instrumentalunterricht angemeldet haben. In derselben Position sind die Kosten an die externen Sonderschulen, die tiefer ausfielen.

	Endbestand per 31.12.2016	Anfangsbestand per 01.01.2016
Aktiven	1'073'367.36	1'824'537.38
Finanzvermögen	681'811.81	1'169'981.83
Flüssige Mittel	634'285.17	1'073'793.79
Guthaben	16'879.84	32'118.14
Transitorische Aktiven	30'646.80	64'069.90
Verwaltungsvermögen	391'555.55	654'555.55
Schulbauten- und anlagen	391'555.55	654'555.55
Passiven	1'073'367.36	1'824'537.38
Fremdkapital	1'073'367.36	1'824'537.38
Laufende Verpflichtungen	206'105.05	213'897.45
Kurzfristige Schulden	335'542.31	600'739.93
Mittel- und langfristige Schulden	500'000.00	1'000'000.00
Transit. Passiven/Rückstellungen	31'720.00	9'900.00

Der 4-Jahres-Investitionskredit von CHF 1 Mio. wurde Ende Dezember 2016 zur Rückzahlung fällig. Anstelle der Neuaufnahme eines Kredites wurde mit der Politischen Gemeinde Balgach ein Darlehensvertrag über CHF 500'000 abgeschlossen. Demzufolge reduzierten sich auch die flüssigen Mittel.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 335'542.31 ab (-5,8% unter Budget). Der Aufwand ist CHF 254'454.86 tiefer und auf der Ertragsseite wurden CHF 81'087.45 mehr eingenommen.

Gemäss kantonalen Vorschriften ist der Ertragsüberschuss über das Kontokorrent der Politischen Gemeinde zu verbuchen.

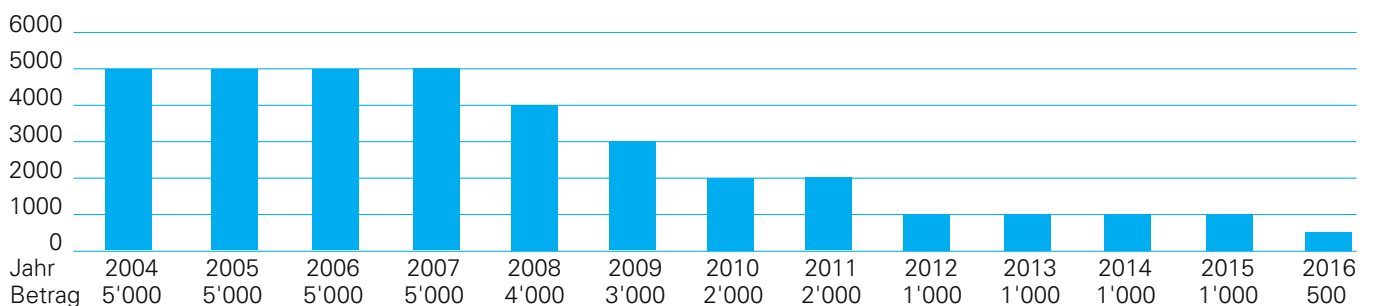
Abschreibungsplan

Objekte	Tilgungs- periode	Ursprüngliche Netto- investitionen zu Lasten d. Gemeinde	Buchwert	Netto- investition	Abschrei- bung	Buchwert	Abschrei- bung
	Jahre		01.01.2016	2016	2016	31.12.2016	2017
Verwaltungsvermögen							
Kindergarten Horst	25 93–17	1'859'503	135'500		75'000	60'500	60'500
Schulanlage Berg Erweiterung 97/98	20 98–17	2'770'568	270'568		139'000	131'568	131'568
Sanierung Kirchgemeindehaus	8 13–20		198'403		39'000	159'403	39'000
Fotovoltaikanlage Kirchgemeindehaus	8 13–20		50'085		10'000	40'085	10'000
Total Verwaltungsvermögen			654'556		263'000	391'556	241'068

Inventarverzeichnis der Liegenschaften

Objekte	Parz.-Nr.	Fläche m ²	Neuwert	Verkehrswert	Zeitwert	Buchwert 31.12.2016
Verwaltungsvermögen						
Kindergarten Mühlacker	2165	1271	1'380'000	719'000	1'173'000	–
Kindergarten Eichholz (Kornhausstr. 2)	1984	2803	624'000	501'000	449'000	–
Schulanlage Berg ^{*1)}	1380/1379/ 1376	4012	7'364'000	4'369'000	6'259'000	131'568
Schulanlage Breite (inkl. KG Horst) ^{*1)}	1269	9091	5'969'000	3'590'000	4'507'000	60'500
Spielplatz Breite	1256	763		38'000	–	–
Stockwerkeigentum Breite (im KGH; 30/100)	20005		1'103'100	658'000	948'600	199'488

*1) Juni 2016 neue Schätzung

Entwicklung mittel-/langfristige Schulden (in CHF 1'000)

Anzahl Schülerinnen und Schüler

Per Stichtag 31.12.2016 besuchten 269 Schülerinnen und Schüler und 83 Kindergärtler die Primarschule Balgach in 13 Primarklassen, 1 Einführungsklasse und 5 Kindergartenklassen. 1 Kind besuchte die PS Au-Heerbrugg und 3 Kinder Sonderschulen.

Primarschule	SH Breite	SH Berg	Total pro Klasse
Total	122 Kinder	147 Kinder	269 Kinder
Einführungsklasse		12 Kinder, davon 5 im 1. Jahr	12 Kinder
1. Klasse	21 Kinder	19 Kinder	40 Kinder
2. Klasse	16 Kinder	33 Kinder (zwei Klassenzüge)	49 Kinder
3. Klasse	18 Kinder	20 Kinder	38 Kinder
4. Klasse	23 Kinder	21 Kinder	44 Kinder
5. Klasse	20 Kinder	20 Kinder	40 Kinder
6. Klasse	24 Kinder	22 Kinder	46 Kinder

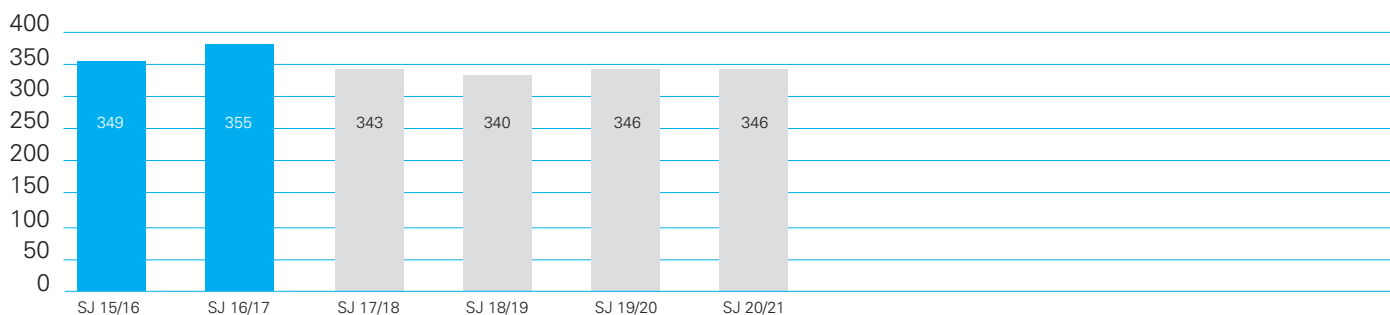
Kindergarten	
Total	83 Kinder
KG Eichholz	17 Kinder, davon 7 im 1. Jahr
KG Horst 1	16 Kinder, davon 7 im 1. Jahr
KG Horst 2	16 Kinder, davon 9 im 1. Jahr
KG Mühlacker 1	17 Kinder, davon 7 im 1. Jahr
KG Mühlacker 2	17 Kinder, davon 9 im 1. Jahr

Schulpflichtig

Gemäss Art. 45 des Volksschulgesetzes wird ein Kind am 1. August nach Vollendung des vierten Altersjahres schulpflichtig:

Geburtsdatum	Schuleintritt	Kinder (Stand August 2016)
02.08.2012–01.08.2013	August 2017	37 Kinder
02.08.2013–01.08.2014	August 2018	37 Kinder
02.08.2014–01.08.2015	August 2019	50 Kinder
02.08.2015–01.08.2016	August 2020	47 Kinder

Voraussichtliche Entwicklung Schülerzahlen



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Balgach

In Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2016 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

Balgach, 16. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission:

Moritz Schmid
Präsident

Thomas Blank
Aktuar

Marc Gimmel

Daniel Gouvernon

Karin Kapferer

Traktanden

1. Jahresrechnung 2016

Präsentation der Jahresrechnung 2016

Antrag Schulrat:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage

Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage

Der Geschäftsbericht wird ab dem 3. April 2017 an alle Haushalte verteilt. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2016 liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Schulverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (heidi.juestrich@balgach.ch, Telefon 071 722 85 09).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31, Abs.1, Verfassung des Kantons St. Gallen, abgek. KV [sGS 111.1]). Zuhörenden und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch das Verwaltungszentrum St. Gallen. Der Stimmausweis berechtigt zum Eintritt zu den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Balgach.

Fehlende Stimmausweise können bis Donnerstag, 27. April 2017, 17.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich der Versammlungsleiterin zu übergeben (Art. 39 Gemeindegesetz, abgek. GG [sGS 151.2]).

Abstimmungen finden durch Handerheben oder Aufstehen statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit gibt die Versammlungsleiterin (Schulgemeinderatspräsidentin) den Stichentscheid (Art. 41 GG).

Protokoll Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung aufgezeichnet (Art. 33 GG).

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 11. Mai bis 25. Mai 2017 bei der Schulverwaltung Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Betroffenen beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Ich interessiere mich

Für die Details der Jahresrechnung 2016 der

Politischen Gemeinde

Schulgemeinde

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

**Finanzverwaltung
Turnhallestrasse 1
9436 Balgach**

Aktuelles Verzeichnis der Behörden, Kommissionen und des Personals der Primarschulgemeinde

Schulrat

Gaby Eigenmann	Präsidentin
Anna	Vizepräsidentin
Sanseverino Büchel	
Philipp Buschor	
Björn Dokter	
Titus Frei	
Markus Seitz	
Monika Sonderegger	

Schulverwaltung

Heidi Jüstrich

Schulleitung

Christof Bicker

Geschäftsprüfungskommission

Moritz Schmid	Präsident
Thomas Blank	
Marc Gimmel	
Daniel Gouvernon	
Karin Kapferer	

Schulärzte

Dr. med. Marcel Anrig
Dr. med. Tobias Altwegg
Dr. med. Paul Papp

Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Johannes Kampfer
Dr. med. dent. Daniel Roth
Dr. med. dent. Jörg Schwela

Hauswartdienst

Martin Zünd	Berg + Breite
Leo Danisi	Berg
Heidi Zünd	Breite
Esther Tagmann	Horst
Andreas Thurnheer	Eichholz
Nicole Bodenmann	Mühlacker

Lehrerschaft

Schulanlage Berg

Magdalena Nägele / Carole Lüchinger
Katrín Signer
Renata Wango
Sandra Dukic
Ruth Wigger / Helene Eichmann
Felix Meier
Madlaina Christen
Stephan Spirig

Schulanlage Breite

Andrea Eggenberger / Hanna Lutz
Debora Kaiser
Noemi Bossart
Paul Quan / Bettina Quan
Claudia Schwitter
Sarah Gulli / Sabrina Sanseverino

Fächergruppenlehrkräfte

Renate Sutter
Monika Zoller

Kindergartenlehrkräfte

Rosemarie Fischlin	Mühlacker
Judith Wijnia	Mühlacker
Anja Mutzner /	Eichholz
Patrizia Dilettoso	
Sonja Hailer /	Horst
Irene Weder	
Brigitte Wild	Horst
Yvette Steger	Teamteaching

Fachlehrpersonen

Ulrike Frischke	ISF
Thomas Moosbrugger	ISF
Marianne Oberle	ISF
Eva Schär	ISF
Karin Gerosa	Englisch
Regula Spirig	Deutsch
Murielle Walser	Teamteaching
Coretta Bürgi	Rhythmik
Anika Wetterau	Musikalischer Grundkurs
Martina Fend	Logopädie
Sandra Göldi	Begabungsförderung
Gaby Reich /	Schwimmen
Svenja Wick	
Susanne Kobelt	Klassenassistentenz
Vera Kapsahili	Praktikantin
Sarah Mettler	Praktikantin
Urs Wilhelm	Informatikbetreuung

Bestellen Sie Detailunterlagen zur Rechnung von Gemeinde und Schule.
Senden Sie diese Karte an die Finanzverwaltung, dies ohne Portokosten.
Dann erhalten Sie die detaillierten Unterlagen.

Wir danken Ihnen für das Interesse.

Freundliche Grüsse
Gemeinde- und Schulrat Balgach

Ferienplan

Schuljahr 2016/2017	Frühlingsferien	Samstag	08.04.2017	Sonntag	23.04.2017
	Auffahrt	Donnerstag	25.05.2017	Sonntag	28.05.2017
	Sommerferien	Samstag	08.07.2017	Sonntag	13.08.2017
Schuljahr 2017/2018	Schulbeginn	Montag	14.08.2017		
	Herbstferien	Samstag	30.09.2017	Sonntag	22.10.2017
	Weihnachten	Samstag	23.12.2017	Sonntag	07.01.2018
	Winterferien	Samstag	27.01.2018	Sonntag	04.02.2018
	*Sportwoche	Sonntag	04.03.2018	Freitag	09.03.2018
	Ostern	Freitag	30.03.2018	Montag	02.04.2018
	Frühlingsferien	Samstag	07.04.2018	Sonntag	22.04.2018
	Auffahrt	Donnerstag	10.05.2018	Sonntag	13.05.2018
	Sommerferien	Samstag	07.07.2018	Sonntag	12.08.2018
Schuljahr 2018/2019	Schulbeginn	Montag	13.08.2018		
	Herbstferien	Samstag	29.09.2018	Sonntag	21.10.2018
	Weihnachten	Samstag	22.12.2018	Sonntag	06.01.2019
	Winterferien	Samstag	26.01.2019	Sonntag	03.02.2019
	*Sportwoche	Sonntag	03.03.2019	Freitag	08.03.2019
	Frühlingsferien	Samstag	06.04.2019	Ostermontag	22.04.2019
	Auffahrt	Donnerstag	30.05.2019	Sonntag	02.06.2019
	Sommerferien	Samstag	06.07.2019	Sonntag	11.08.2019

* keine Ferienwoche

Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 071 727 14 14
Telefax 071 727 14 15
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Primarschulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 071 722 85 09
Telefax 071 722 85 67
E-Mail: heidi.juestrich@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch

